

Vor dem Löwendenkmal in Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-474749>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tatsächliches Gespräch in Züri

Als ich dieser Tage in Zürich an einem Zeitungskiosk stand, verlangte eine deutsche Dame eine Ansichtskarte von Zürich. Darauf die Verkäuferin: «Soll es eine von der Stadt, vom See oder vom Uetliberg sein?»

«Wass, Hitlerberge haben Sie auch schon hier? Na, dann geben Sie mir die vom Hitlerberg!» Worauf die Verkäuferin: «Nei, nei, sowit sind mer no nöd!» Kagi

Vor dem Löwendenkmal in Luzern

Eine party Engländer. Bevor der Führer mit seinen Erklärungen anfangen konnte, fragte eine der ladies: «Ist das nun wirklich der Löwe, den Wilhelm Tell geschossen hat?» Rita

(... yes — däm hät er jetz äbe grad z'mitts in Öpfel ine gschosse!

Der Setzer.)

Die Presse meldet:

Einbrecher entwendeten einem allein-stehenden Fräulein in Reinach (Aargau) einen Betrag von etwa 1700 Fr., den die Bestohlene mit Wertpapieren, von denen ihr einige ebenfalls geraubt wurden, unter der Bibel versteckt hielt. Der Diebstahl wurde erst entdeckt, als die Bestohlene dem Versteck Geld entnehmen wollte.

... das Fräulein het halt d'Bible i d'Hand neh sölle, bevor sie Geld brucht — — —. Kaba

Leider wahr!

Neulich las ich im Zimmer, wo meine drei kleinen Kinder spielten, die Zeitung. Das Töchterchen spielte die Mutter, die beiden Knaben teilten sich in die Rollen des Vaters und eines Hundes. Da sagte der Kleinere, welcher gerade Vater war: «Du, i wott o einisch der Hund si, u nid nume geng dr Vater!» R. B.



„Wundermild“

Viel, billig und doch gut aromatisch und leicht. Raucher, es ist erreicht. Wenn Tabak, dann nur von

Walter Bitterli
Tabakfabrik, Olten.

Überall zu haben.



Kindt'sche Söhne
Gegr. Davos 1860

ff. Veltlinerweine

Kräuter-Versand

BRUNELLA

Spelcher

liefert Ihnen sämtliche Kräuter-Tees und Teemischungen in stets frischer Qualität.



Ältestes Haus
am Platze



Köbi, ein Mann von Schneid und Rasse.
Raucht Würfel-Habana, den Stumpen von Klasse.

„Verdunkelung“



Verdunkelig ... scho rächt!

Das bringt dem Handwärc Brot und Ehr.
Doch dunkt's mi, under mängem Huet
Tät en Erlüchtig grad so guet,
Und wänn's au nur e «Blauband» wär'.

Immer Stimmung und Humor



BIERFALKEN

Fhedy Küpfer

ZÜRICH Löwenstr. 16, Nähe Sihlporte
Ausschank der beliebten Feldschlößchen-Biere.
Mittagessen zu Fr. 1.70 und 1.90

FORTUS PERLEN

Eine Energiequelle für Mann und Frau. Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen! Es ist ein Regenerationsmittel bei Neurasthenie und Impotenz, das die Nerven und den ganzen Organismus kräftigt.

Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 28.50. — Probpäckung: 15 Stück Fr. 2.—. General-Depot und Versand: Lindenhof-Apotheke, Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich 1.

Verlagsanstalt E. Löppe-Benz in Rorschach

Portofreiheit in der Schweiz

von

Dr. iur. Maarten Tromp.

150 Seiten in Gr. 8^o, broschiert Fr. 3.—.

Zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag.